

seiner ablehnenden Haltung zu dieser Quelle. Wenn jetzt Duchesne gegen meine Ansicht keck protestiert, drängen sich von selbst interessante Vergleiche zwischen den beiden französischen Gelehrten auf, die nicht zu Ungunsten des älteren ausfallen, und man erkennt den Geist, welcher diesen Protest inspiriert hat. Wie die P. Floriani die Glanzzeiten des mittelalterlichen Legendenglaubens wieder spiegelt, so ist der Versuch, ihre Zauberkunststückchen zu echter Geschichte zu stempeln und also die Wissenschaft auf das Niveau des Legendenschreibers zurückzuschrauben, allerdings eine bemerkenswerthe Erscheinung an der Schwelle des Jahrhunderts.

Die P. Floriani ist das älteste selbständige Denkmal zur Geschichte von Lorch und der Vorläufer der systematischen Fälschungen, deren Erkenntnis wir dem Scharfsinn Dümmler's¹ verdanken. Nach der kirchlichen Organisation Bayerns und der Begründung des Bisthums Passau durch Bonifaz sah man sich nach einem Orte um, den man zum Träger einer höchst partikularistischen Geschichtsfälschung machen konnte, und fand die alte Römerstadt dazu am geeignetsten, und nun haben die Passauer Geschichtsschreiber und die Passauer Kanzlei gewetteifert, sich eine höchst ruhmvolle Vergangenheit von dem Lorcher Heiligthum auszumalen lediglich zur Förderung der Interessen des eigenen Bisthums. In der kirchlichen Schwindellitteratur haben sich die Lorch-Passauer Biedermänner dadurch für immer einen hervorragenden Ehrenplatz gesichert. Noch aber war der Zusammenhang der P. Floriani mit dieser Litteratur nachzuweisen, und diese Brücke geschlagen zu haben, ist m. E. das Verdienst J. Strnadts².

4. Vita Lupi.

Dem Ueberfall Galliens durch die Hunnen und ihnen verbündeten Völkerschaaren unter Attila 451 wurde, wie vielleicht auch die Legendenschule zugeben dürfte, durch die verbündeten Heere der Römer und Westgothen in der Schlacht von Mauriacus bei Troyes oder auf den Catalaunischen Feldern ein so gewaltiger Widerstand entgegengesetzt, dass den Feinden aller Muth zur Fortsetzung des Kampfes entchwand und sie kleinmüthig den Rückzug in

1) Dümmler, Pilgrim von Passau und das Erzbisthum Lorch, Leipzig 1854; Ueber die Entstehung der Lorch-Fälschungen, SB. der Berliner Akad. Phil.-hist. Classe 1898, XLVII. 2) Die P. Floriani und die mit ihr zusammenhängenden Urkundenfälschungen in der Archival. Zeitschr., Neue Folge VIII, S. 1 ff.